

SZU Medienmitteilung

Die SZU baut ihren Tiefbahnhof Zürich HB aus

16.8.2023

Bis Ende 2026 baut die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU ihren Tiefbahnhof Zürich HB aus und erneuert ihn gleichzeitig umfassend. Damit bringt sie ihren Bahnhof mit dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sowie aktuellen Kundenanforderungen in Einklang. Zudem schafft sie mit der Massnahme eine wichtige Voraussetzung, um das stark steigende Fahrgastaufkommen auch künftig bewältigen zu können. Ende Mai 2023 hat die SZU das Projekt beim Bundesamt für Verkehr (BAV) zur Plangenehmigung eingereicht. Ab Mitte August 2023 wird das Projekt nun öffentlich aufgelegt.

Mit täglich rund 40'000 Aus- und Einsteigern gehört der rund 30-jährige Tiefbahnhof Zürich HB SZU mit den Gleisen 21/22 zu den meistgenutzten Bahnhöfen im ZVV-Gebiet. Bereits heute bewegt sich der Personenfluss während der Hauptverkehrszeiten nahe der Kapazitätsgrenze und in den nächsten Jahren wird eine weitere Zunahme der Fahrgastzahlen erwartet. Aus diesem Grund sollen der Perron verlängert, die bestehenden Zugänge angepasst sowie ein zusätzlicher Zugang zu den Gleisen 21/22 erstellt werden. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Anforderungen des BehiG umgesetzt. Aufgrund der räumlichen Situation muss zudem die gesamte Entrauchungsanlage neu konzipiert werden, was zu einem Neubau der gesamten Inneneinrichtung des Bahnhofs führt. Die Ausführung des Projektes ist für die Jahre 2025/2026 geplant.

Öffentliche Auflage

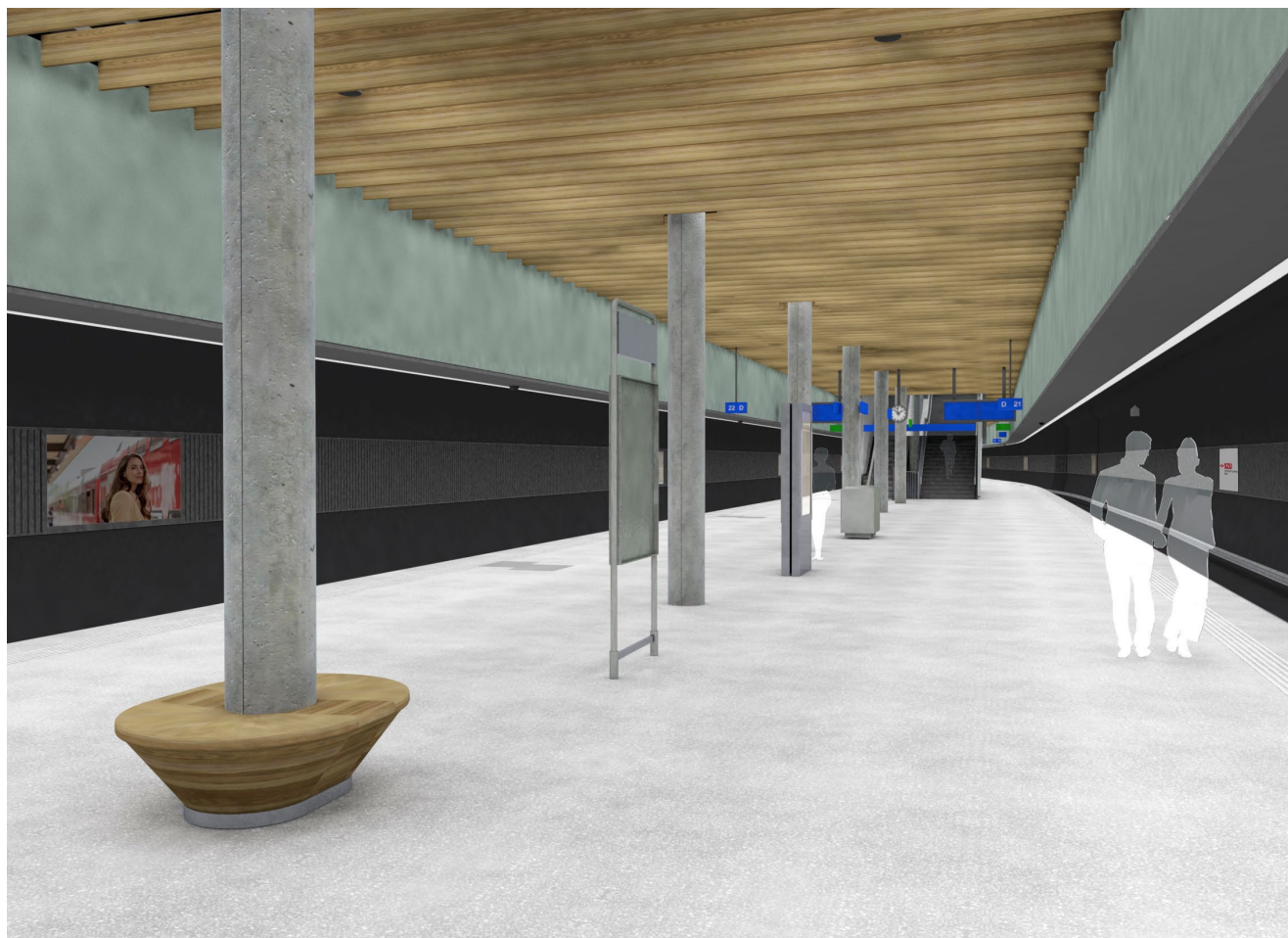
Ende Mai 2023 hat die SZU beim BAV das Auflageprojekt für den Ausbau des Bahnhofs Zürich HB SZU zur Plangenehmigung eingereicht. Für das Projekt sind Kosten von 38,7 Mio. Franken veranschlagt. Diese werden aus dem nationalen Bahninfrastrukturfonds (BIF) für den Ausbau und Unterhalt der Bahninfrastruktur finanziert. Nun wird das Projekt öffentlich aufgelegt und kann von Mitte August bis Mitte September bei den entsprechenden Behörden eingesehen werden.

Provisorische Perronerhöhung ab Ende 2023

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) fordert, dass der öffentliche Verkehr bis spätestens Ende 2023 den Bedürfnissen von Personen mit eingeschränkter Mobilität entspricht. Mit der heutigen Perronhöhe erfüllt der Bahnhof Zürich HB SZU diese Anforderungen nicht. Als Überbrückungsmassnahme wird deshalb ein Teil des Perrons im Bahnhof im November 2023 provisorisch auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe erhöht. Diese Arbeiten werden während voraussichtlich einem Monat in den nächtlichen Betriebspausen umgesetzt, sodass der Bahnhof die BehiG-Anforderungen ab dem Fahrplanwechsel Anfang Dezember 2023 erfüllt.

Kontakt

Medienstelle SZU
+41 44 206 45 29
medienstelle@szu.ch



Visualisierung des Bahnhofs HB SZU nach dem geplanten Umbau.

SZU_4.0: Wer bei uns einsteigt, hat mehr vom Leben

In den letzten 30 Jahren hat sich die Zahl der Passagiere in den Verkehrsmitteln der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU verfünffacht. Und der Verkehr nimmt weiter zu: Im nächsten Jahrzehnt wird das Fahrgastaufkommen nochmals um die Hälfte steigen und sich bis 2050 gar verdoppeln. Um dieses gewaltige Wachstum ohne Komfort- und Stabilitätseinbußen zu bewältigen, ist ein Ausbau des Angebots nötig. Deshalb investieren der Bund, der Kanton Zürich und die SZU in den nächsten Jahren rund 800 Millionen Franken in neues Rollmaterial und in die Infrastruktur. So bringt die SZU alle pünktlicher, bequemer und schneller ans Ziel.



Mehr Informationen und Bild-Download unter:
www.szu.ch/medien